

Montag, 24. November 1975

Blatt 2919

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr Bäume im 9. Bezirk
(rosa)

Lokal: Was macht a Nackerter in der Lobau?
(orange)
Polio-Impfaktion: Alarmierend niedrige Impf-
beteiligung
Bezirksmuseum Leopoldstadt: Ölbilder und
Graphiken
Polizeikadetten besichtigen Alsergrund
Verkehrsmaßnahmen: Kanalbauarbeiten in der
Martinstraße
"Wien international" schafft Klubbetrieb im
Demel-Haus

Kultur: Schultheater-Festival von 1. bis 6. Dezember
(gelb)

Wirtschaft: Wien schneidet bei Wirtschaftsvergleich gut ab
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr baeume im 9. bezirk

1 wien, 24.11. (rk) mehr baeume im 9. bezirk: dieser wunsch der bezirksvertretung alsergrund ist vor kurzem, am tag des baumes, teilweise erfuehlt worden. insgesamt acht linden - die fuer das lichtental charakteristischen baeume - pflanzte bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r gemeinsam mit schulkindern aus dem 9. bezirk auf dem vorgehsteig der salzergasse ein.

die initiative zur anlegung dieser baumreihe ging von der bezirksvertretung aus: sie hatte im sommer dieses jahres einstimmig einen antrag beschlossen, in dem die stadt wien ersucht wurde, auf dem vorgehsteig der salzergasse zwischen fechtergasse und reznicekgasse auf der seite der geraden ordnungsnummern baeume zu setzen. damit sollen stadtbild und luftverhaeltnisse guenstig beeinflusst werden. die bereits vorhandene pkw- abstellflaeche bleibt, da die linden in einem abstand von rund zweielf meter eingepflanzt wurden, erhalten.

die baumpflanzungen in der salzergasse werden spaeter, nach beendigung eines wohnhausbaues, weiter fortgesetzt. (hs)

0951

L o k a l :

=====

was macht a nackterter in der lobau ?

2 wien, 24.11. (rk) die antwort auf diese frage ist einfach: er pflegt die freikoerperkultur. die voraussetzungen dafuer wurden nun vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschlossen. zwischen der stadt wien und dem fkk-verband donaustadt wurde ein sogenannter bestandvertrag abgeschlossen, der den "nackerten" die ueberlassung eines 5,8 hektar grossen areals auf dreissig jahre gegen einen geringen bestandzins zusichert. das areal liegt nahe der lobastrasse am muehlwasser, dessen ufer die fkk-anhaenger zu einem badestrand ausgestalten koennen. ein gaertnerhaus, das sich auf dem areal befindet, kann vom fkk-verband als vereinshaus adaptiert werden. das neue "paradies" wird von der stadt wien als ersatz fuer die "hirscheninsel", die im zuge der verwirklichung des hochwasserschutzprojektes geraeumt werden musste, zur verfuegung gestellt. (smo)

0953

l o k a l :

=====

polio-impfaktion:

alarmierend niedrige impfbeteiligung

3 wien, 24.11. (rk) die vor einer woche in wien begonnene kinderlaehmungs-impfaktion hat, wie das gesundheitsamt mitteilt, bisher eine alarmierend niedrige impfbeteiligung aufzuweisen. insgesamt wurden innerhalb der ersten woche in den bezirksgesundheitsaemtern nur 3.002 impfungen durchgefuehrt. im vorjahr wurden in der ersten woche 7.270 und vor zwei jahren sogar 18.606 geimpft.

das gesundheitsamt appelliert daher an die bevoelkerung, die ihr gebotene chance der kostenlosen impfung - die erste teilimpfung geht bereits am kommenden samstag, dem 29. november, zu ende - zu nuetzen und sich durch drei tropfen auf einem stueck zucker zu schuetzen. in diesem zusammenhang macht das gesundheitsamt auch noch darauf aufmerksam, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht, sicher vor der ansteckung zu schuetzen. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen.

geimpft wird im rahmen der ersten teilimpfung in den gesundheitsaemtern noch dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. darueber hinaus stehen kommenden samstag in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1,
- 18, waehringer strasse 121.

die zweiten teilimpfungen werden im jaenner 1976 und die dritten im rahmen der naechsten aktion im november 1976 durchgefuehrt.

(z1)

1003

L o k a l :

=====

bezirksmuseum Leopoldstadt:

oelbilder und graphiken

4 wien, 24.11. (rk) oelbilder und graphiken des malers ernst
p l u t z a r zeigt das leopoldstaedter bezirksmuseum 2, karmeliter-
gasse 9, unter der devise ''wir stellen vor''.

ernst plutzar, leopoldstaedter, jahrgang 1905, ist gelernter
schriftsetzer und autodidakt. seine kuenstlerischen vorbilder sind
waldmueller und die biedermeiermaler, egger-lienz, hodler, klimmt
und die franzoesischen maler des spaeten 19. jahrhunderts. seine
zahlreichen arbeiten - oelbilder, aquarelle, graphiken und schnitz-
arbeiten - hat er bereits in mehreren ausstellungen der oeffentlich-
keit praesentiert.

die ausstellung, die heute um 19 uhr von bezirksvorsteher
hubert h l a d e j im beisein von prof. robert s c h m i t t
vom kulturamt der stadt wien eroeffnet werden wird, bleibt bis
sonntag, den 28. dezember, geoeffnet. die besuchszeiten sind:
mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag
von 9 bis 12 uhr. (z1)

1028

L o k a l :

=====

polizeikadetten besichtigen alsergrund

5 wien, 24.11. (rk) auf einladung von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r sind heute, montag, dem 24. november, 28 wiener polizeikadetten gaeste der bezirksvorsteherung alsergrund. bei einer rundfahrt durch den bezirk erwartet die polizeischueler ein reichhaltiges besichtigungsprogramm: bezirksmuseum, dodererzimmer, die neue schule im lichtental, das areal des franz josefsbahnhofes, wo im rahmen der ueberbauung das hochschulzentrum althanstrasse errichtet werden wird, der u-bahn-bau, das franz schubert-geburtshaus und der neubau des allgemeinen krankenhauses. bezirksvorsteher schmiedbauer wird die polizeikadetten auch mit den aufgaben der bezirksverwaltung und mit den schwierigen verkehrsproblemen des 9. bezirks bekanntmachen. (am)

1031

w i r t s c h a f t :

=====

wien schneidet bei wirtschaftsvergleich gut ab

6 wien, 24.11. (rk) waehrend das bruttonationalprodukt im 2. quartal 1975 in oesterreich um 3,8 prozent zurueckging, waren es in wien nur 1,8 prozent. die wiener wirtschaft macht das konjunkturrelle auf und ab abgeschwaecht mit. waehrend in konjunkturrell guten zeiten wien in der regel geringere zuwachsraten aufweist, sind die einbussen in konjunkturrell schlechteren zeiten weniger stark. dies erklaerte finanzstadtrat hans m a y r montag bei der praesentation des wiener konjunkturberichtes 1975 fuer das 3. quartal.

die situation auf dem wiener arbeitsmarkt ist nach wie vor guenstig. ausschlaggebend fuer diese entwicklung sind drei faktoren: die arbeitszeitverkuerzung, der hohe beschaeftigtenanteil wiens im dienstleistungsbereich und der gastarbeiterpolster.

im 2. und 3. quartal 1975 kamen in wien auf einen vorgemerkten arbeitslosen ^{nocn} 1,3 beziehungsweise 1,2 offene stellen. im oesterreichischen durchschnitt waren es nur 0,8 offene stellen. die zahl der unselbstaendig beschaeftigten nahm in wien im september 1975 mit 787.816 noch um 0,16 prozent gegenueber dem vorjahr zu, im oesterreichischen schnitt gab es eine abnahme von 0,38 prozent. die zahl der auslaendischen arbeitskraefte nahm in wien weniger stark ab, und zwar um 9,5 prozent gegenueber 17 prozent im oesterreichischen durchschnitt.

der allgemeine wirtschaftsverlauf entwickelte sich weniger guenstig. vor allem die industrie, die mit 19,6 prozent zum wiener bruttoregionalprodukt beitraegt, verzeichnete grosse einbussen. die wiener industrie erzeugte im 2. quartal 1975 insgesamt um 8,8, prozent (real) weniger als im vorjahr. dabei wiesen die drei schluesselbranchen elektroindustrie (-7,9 prozent), maschinenindustrie (-5,3 prozent) und nahrungs- und genussmittelindustrie (-6,7 prozent) geringere rueckgaenge auf.

die lage in der bauwirtschaft ist unterschiedlich. die produktionswerte beim hochbau und bei den adaptierungen hielten

sich etwa auf vorjahresniveau, waehrend der tiefbau beachtlich um 15 prozent gegenueber dem vorjahr stieg. die positiven steigerungsraten sind fast durchwegs auf oeffentliche auftraege zurueckzufuehren. trotz erfolgen in einigen sparten ist die kapazitaetsauslastung nicht guenstig. im september 1975 hatten rund 80 prozent der wiener baugewerbebetriebe freie kapazitaeten.

nur im dienstleistungsbereich gibt es noch positive zuwachsraten. im einzelnen gab es im 2. quartal 1975 bei den banken und versicherungen ein reales wachstum von 7,1 prozent, im oeffentlichen dienst von 3,1 prozent, beim verkehr von 1,1 prozent und beim wohnbau von 0,6 prozent. (sei)

(forts.mgl.)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

kanalbauarbeiten in der martinstrasse

8 wien, 24.11. (rk) wegen kanalbauarbeiten wird die martinstrasse im 18. bezirk ab mittwoch, den 26. november, zwischen kreuzgasse und schulgasse in der fahrtrichtung zur waehringerstrasse gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die kreuzgasse, theresiengasse und schulgasse zurueck zur martinstrasse. diese regelung wird voraussichtlich fuer die dauer von 4 bis 5 monaten in kraft bleiben. (ger)

1245

L o k a l :

=====

''wien international'' schafft klubbetrieb im demel-haus

9 wien, 24.11. (rk) der verein ''wien international'' wird mit beginn des jahres 1976 in das haus der konditorei demel am kohlmarkt uebersiedeln und dort unter anderem fuer die angehoerigen der internationalen organisationen und des in wien akkreditierten diplomatischen korps einen klubbetrieb aufziehen. wie der praesident des vereines, buergermeister Leopold g r a t z Montag bei einer pressekonferenz im presseklub concordia ueber ziele und aktivitaeten im kommenden jahr feststellte, sollen die bemuehungen des vereines vor allem dem unteren und mittleren management und den kleineren angestellten der internationalen institutionen zugute kommen. oberstes ziel von ''wien international'' ist es, die angehoerigen der auslaendischen missionen und un-organisationen mit ihren familien so rasch wie moeglich in das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche leben wiens zu integrieren.

der internationale gast, der nach wien kommt, soll zunaechst fuer drei monate gratis vielfaeltige hilfe in anspruch nehmen koennen, wie zum beispiel beratung und betreuung beim umgang mit behoerden, rechtshilfe, hilfstellung bei schulproblemen, herstellung von gesellschaftlichen kontakten zwischen den diplomatischen gaesten und den buergern wiens, einladung zu kulturellen veranstaltungen und schaffung von moeglichkeiten zur sportlichen betaetigung. nach ablauf der drei monate kann sich der gast eine endgueltige mitgliedschaft bei ''wien international'' und die leistung des vereines durch bezahlung eines mitgliedsbeitrages sichern. gedacht ist an die ausgabe einer ''courtesy-membership-card'', durch die eine reihe von serviceleistungen angeboten wird.

bei der pressekonferenz des vereines in der concordia waren neben buergermeister gratz die mitglieder des praesidiums stadtrat peter s c h i e d e r und generaldirektor dr. m a n t l e r sowie der vorstand des vereines anwesend. (rp)

k u l t u r :

=====

schultheater-festival von 1. bis 6. dezember

10 wien, 24.11. (rk) im grossen, neuen theatersaal des konservatoriums der stadt wien in der johannessgasse findet zwischen 1. und 6. dezember das zweite schultheater-festival in wien statt. wie vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einer pressekonferenz am montag erklarte, war der grosse erfolg des ersten schultheaterfestivals im vergangenen jahr anlass dazu, dass die zweite veranstaltung dieser art, nicht wie urspruenglich geplant erst 1976, sondern bereits heuer stattfindet. der in diesem sommer fertiggewordene grosse neue theatersaal des konservatoriums bietet den am festival teilnehmenden gruppen optimale raeumliche voraussetzungen.

insgesamt nehmen heuer 23 gruppen von wiener schulen an diesem schultheaterfestival teil, wobei etwa die haelfte aus hauptschulen, polytechnischen lehrgaengen und unterstufen der ahs kommt, die andere haelfte aus oberstufen der ahs. besonders erfreulich ist die zunahme der beteiligung von hauptschulgruppen: heuer nehmen bereits sechs gruppen gegenueber zwei im vergangenen jahr am festival teil.

mit diesem schultheaterfestival sollen einerseits bereits bestehende schultheatergruppen gelegenheit haben, sich vor einem groesseren publikum zu praesentieren, andererseits soll zur bildung solcher gruppen angeregt werden. die schueler sollen in ihrer spiel Freude und spielphantasie gefoerdert werden und ausserdem lernen, mit den elementen des darstellenden spiels zu experimentieren. bei der textgrundlage ist den spielgruppen vom veranstalter - dem landesjugendreferat wien - keine grenze gesetzt. ausschnitte aus klassischer oder moderner literatur sind ebenso willkommen, wie collagen um ein thema, das die gruppe beschaeftigt, oder frei improvisierte spiele.

die erfahrungen des ersten jahres haben bewiesen, dass ein strenger wettbewerbscharakter auf die teilnehmer eher hemmend wirkt. deswegen hat sich das landesjugendreferat entschlossen, -heuer jeder der teilnehmenden gruppen einen geldpreis in der hoehe

24. november 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2930

von 2.000 s, der von der ersten oesterreichischen spar-casse zur verfuegung gestellt wird, zu uebergeben. die drei besten auffuehrungen werden ausserdem mit einem wanderpokal des kulturamtes der stadt wien ausgezeichnet.

ab heute steht den am schultheaterfestival teilnehmenden gruppen der saal des konservatoriums ganztageig fuer probenarbeit zur verfuegung. die auffuehrungen selbst finden zwischen 1. und 6. dezember, jeweils von 18 bis 20.30 statt, wobei pro abend etwa fuenf gruppen praesentiert werden. die geldpreise und die pokale werden bei einer abschliessenden veranstaltung am 15. dezember, um 16 uhr, im festsaal des wiener rathauses von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner ueberreicht werden. (may)

1343

w i r t s c h a f t :

=====

konjunkturbericht (forts):

wiener fremdenverkehr entwickelte sich heuer unguenstig

11 wien, 24.11. (rk) wiens fremdenverkehr schnitt in den ersten beiden quartalen des jahres 1975 schlechter als der fremdenverkehr in gesamtosterreich ab. diese tendenz duerfte sich auch in den restlichen quartalen dieses jahres fortsetzen. wirtschaftsstadtrat hans m a y r regte daher verstaerkte werbemassnahmen fuer den staedtetourismus in oesterreich an. die werbung, so mayr, stelle noch immer den erholungstourismus in den vordergrund. auf die attraktionen in den staedten wird aber zu wenig hingewiesen.

1976 wird oesterreichs schulen ein sehr geburtenstarker jahrgang verlassen. soweit es bisher abzusehen ist, wird es aber in wien keine schwierigkeiten geben, genuegend lehrstellen fuer schulabsolventen zur verfuegung zu stellen. es wird sogar erwogen, eventuelle engpaesse in anderen bundeslaendern, wie niederoesterreich, stelermark oder kaernten durch einen "binnenausgleich" zu vermeiden. wien koennte im herbst 1976 etwa 400 bis 500 lehrlinge aus anderen bundeslaendern lehrplaetze und geeignete unterkunftsmoeglichkeiten zur verfuegung stellen, erklaerte stadtrat mayr. (sei)
(schluss)